

Ressort: Politik

Bericht: Rechtsextreme Kriminalität lässt etwas nach

Berlin, 04.08.2017, 19:12 Uhr

GDN - Rechtsextreme Kriminalität lässt offenbar etwas nach. Die Polizei hat im ersten Halbjahr 2017 bundesweit 5.883 Straftaten registriert, darunter 322 Gewaltdelikte, berichtet der "Tagesspiegel" (Samstagsausgabe) unter Berufung auf Antworten der Bundesregierung auf monatliche Anfragen von Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau (Linke) und ihrer Fraktion.

224 Menschen wurden demnach bei Angriffen von Neonazis und anderen Rechten verletzt. Ermittelt wurden 2.801 Tatverdächtige, 31 nahm die Polizei fest. In Untersuchungshaft gingen zwei Personen. Die Zahlen werden jedoch voraussichtlich noch steigen, da die Polizei erfahrungsgemäß viele Delikte nachmeldet, schreibt die Zeitung. Im ersten Halbjahr 2016 hatte die Polizei nach den damals vorläufigen Erkenntnissen 6.548 rechte Straftaten gemeldet. 529 waren Gewaltdelikte, bei denen 399 Menschen Verletzungen erlitten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-92905/bericht-rechtsextreme-kriminalitaet-laesst-etwas-nach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619